

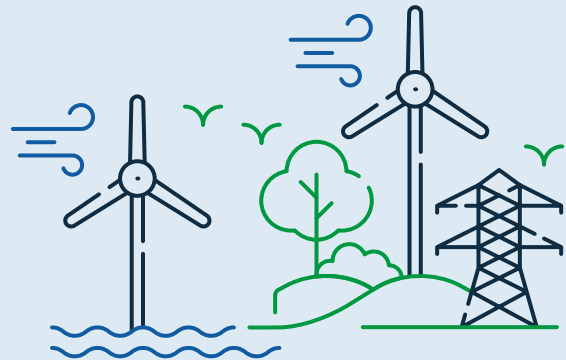
Neue Regelungen – mehr Tempo?

Erste Erfahrungen mit der Beschleunigungsgesetzgebung aus Sicht des Naturschutzes

5. BfN-Fachgespräch:

12. November 2026 von 15:00 – 17:30 Uhr

Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz,
Berlin & online per Livestream



PROGRAMM

Im Fokus: Windenergie an Land und auf See, Netzausbau und Naturschutz

Die Beschleunigungsgesetzgebung der vergangenen Jahre hat u. a. die Rahmenbedingungen für den Ausbau erneuerbarer Energien und der Netzinfrastruktur grundlegend verändert. Ziel war es, die Energiewende deutlich zu beschleunigen und gleichzeitig den Herausforderungen des Natur- und Klimaschutzes zu begegnen. Mit zahlreichen gesetzlichen Neuerungen (u. a. BNatSchG, RED III, WindBG, WindSeeG) wurden Planungs- und Genehmigungsverfahren vereinfacht, neue Fristen und Standards eingeführt sowie naturschutzfachliche Anforderungen teilweise neu ausgestaltet.

Ziel des Fachgesprächs ist es, eine Einordnung der Beschleunigungsgesetzgebung für Windenergie an Land und auf See sowie den Netzausbau aus Naturschutzsicht vorzunehmen und den aktuellen Stand sowie die Effekte der Umsetzung auf der Genehmigungsebene zu beleuchten. Im Austausch zwischen VertreterInnen aus Naturschutz und Vollzug werden bestehende Ansätze und Erfahrungen zusammengeführt sowie die tatsächliche Beschleunigungswirkung diskutiert und konstruktive Ansätze zur naturschutzfachlichen Umsetzung der Regelungen in der Praxis erörtert.

Donnerstag, 12. November 2026, 15:00– 17:30 Uhr

- Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin, anschließend Get-together
- Hybride Veranstaltung in Präsenz und Übertragung per Livestream

Programm

Einführung: Sabine Riewenherm, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz (BfN)

Impulse:

- „Beschleunigungsgesetzgebung und Naturschutz(recht): eine 4-Jahres-Bilanz“, Prof. Dr. Sabine Schlacke, Universität Greifswald, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Verwaltungs- und Umweltrecht
- „Auswirkungen der Beschleunigungsgesetzgebung für die Zulassung von Windenergieanlagen an Land“, Dr. Elke Bruns, stellv. Direktorin des Kompetenzzentrums Naturschutz und Energiewende (KNE) gGmbH

Es diskutieren:

- Kristin Blasche (Ørsted) für den Bundesverband Windenergie Offshore e. V., stellv. Vorsitzende Fachausschuss Umweltschutz
- Sebastian Olschewski, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Leiter Referat „Arten- und Habitatschutz“
- René Queren, TenneT TSO GmbH, Leiter Genehmigungen, Umwelt und Rechtserwerb
- Julian Vogel, Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN), Leiter Referat „Naturschutz und Energie“
- Kathrin Ammermann, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Leiterin Fachgebiet „Naturschutz und erneuerbare Energien“

Moderation: Dr. Tanja Busse

Kontakt & Anmeldung

Anmeldung unter:

www.natur-und-erneuerbare.de/anmeldung

Kontakt:

Team Vernetzung im BfN-Schwerpunkt „Naturschutz und erneuerbare Energien“

info@natur-und-erneuerbare.de